

Demenz Ampel: Kommunikation

Verschlechtert Situation/Befinden



- übergehen, ignorieren oder kritisieren
- W-Fragen (Warum? Wann? Wo?), Entweder-oder-Fragen
- Stress, Ungeduld & Desinteresse bei Begegnung/Kontakt

Tipps und Hinweise

- welche Themen sollen (nicht) angesprochen werden?
- nonverbale Kommunikation bei fortgeschrittener Demenz (Gesten, Mimik, Körpersprache)
- stille Menschen besonders beobachten: Schmerzen, Einsamkeit, Desorientierung, Angst, ...?
- Vorwürfe, Anschuldigungen nicht persönlich nehmen

Verbessert Situation/Befinden



Wertschätzung & Akzeptanz der einzigartigen Persönlichkeit des an Demenz erkrankten Menschen

- Blickkontakt, Augenhöhe und Geduld (Ansprechen mit Namen, Ansehen, Atmen = kurze Pause)
- Orientierung geben, z. B. verbal mit „Guten Morgen“
- Konzentration auf Hier und Jetzt
- Ja-/Nein-Fragen bzw. einfache Fragen
- einfache/kurze Sätze in normaler Lautstärke, bildhafte Sprache
- Zeit geben zum Verstehen und Antworten
- freundlich und zugewandt bleiben
- Ankündigung jeder Maßnahme und Berührung